

Kirchengemeinde on air

Kirchengemeinden, die sich und ihre Arbeit im Radio vorstellen möchten, können das mit Unterstützung des Evangelischen Kirchenfunks Niedersachsen (ekn). In Workshops, die meist am Wochenende oder in den Abendstunden stattfinden, erlernen die Teilnehmer das kleine Einmaleins des Radiomachens, von der Themenwahl bis zur Gestaltung des ersten eigenen Beitrags. Auch das technische Handwerkszeug wird vermittelt. Mit Hilfe eines kostenlosen digitalen Schnittprogramms bearbeiten die Teilnehmer zum Beispiel ihre eigenen O-Töne.

Die Kurse finden jeweils vor Ort statt, die ekn-Mitarbeiter kommen also in die Gemeinden. Und die Workshops sind kostenlos – die Stärkung kirchlicher Aktivitäten im Bürgerfunk geschieht im Auftrag der Synoden der hannoverschen Landeskirche und der Konföderation.

Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sogar weitermachen. Der Evangelische Kirchenfunk hat bereits etliche Redaktionsgruppen für den lokalen Bürgerfunk ins Leben gerufen. Einige Bürgerradios erreichen in ihrem Sendegebiet sogar mehr Hörer als die etablierten öffentlich-rechtlichen Anbieter.

Weitere Infos unter www.ekn.de/buergermedien.